

Urkunde der Wertschätzung - Leuphana-Student erhält niedersächsischen Wissenschaftspreis

04.12.2017 Mit 26 Jahren kann Tom Schmidt einen Lebenslauf vorlegen, der gleich mehrere Seiten füllt. Sehr viel Platz nimmt dabei sein ehrenamtliches Engagement ein. Dafür und für seine hervorragenden Studienleistungen hat er den niedersächsischen Wissenschaftspreis bekommen.



Seit vier Jahren studiert er an der Leuphana, sein Engagement reicht weit darüber hinaus: Tom Schmidt ist in vielen Funktionen und Bereichen innerhalb und außerhalb der Universität aktiv. Unter anderem ist er Mitinitiator des Gasthörerprogramms für Geflüchtete ‚Open Lecture Hall‘ und Mitbegründer des daraus hervorgegangenen Bündnisses ‚Hochschule ohne Grenzen‘. Er entwickelte und hält Seminare und Vorträge vor allem zum Thema Willkommenskultur, organisierte 2016 die 1st European Liberal Education Student Conference (LESC) und arbeitet im nationalen Hochschulnetzwerk ‚Bildung durch Verantwortung‘ mit. „Ich habe Lust zu gestalten. Wenn ich Ideen habe, möchte ich die gemeinsam mit anderen umsetzen“, sagt er.

Nicht allein dieses gesellschaftliche Engagement hat das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur beeindruckt, sondern auch hervorragende Studienleistungen: Tom Schmidt studiert am College den Liberal Arts Bachelor-Studiengang ‚Studium Individuale‘ mit den Schwerpunkten Kulturwissenschaften, Soziologie und Umweltwissenschaften - seine Noten sind überdurchschnittlich. Der von

der Leuphana-Hochschulleitung eingereichte Vorschlag stieß deshalb bei der zuständigen Kommission auf großes Interesse. Sie entschied, einen der diesjährigen Wissenschaftspreise des Landes Niedersachsen an Tom Schmidt zu verleihen. Wissenschaftsminister Björn Thümler überreichte in der vergangenen Woche die mit 2.500 Euro dotierte Auszeichnung in der Kategorie Studierende.

„Dieser Preis bedeutet mir viel“, erklärt der gebürtige Kieler, der derzeit ein Auslandssemester in Basel absolviert. „Ich habe mit dieser Urkunde eine Anerkennung bekommen, die auf persönliche Leistung beruht und die vielen Engagement-Ansätze der vergangenen Jahre wertschätzt, das ist schön.“ Dass er sich über das Studium hinaus einbringen kann, ermögliche und fördere auch die Leuphana. „Die Universität bietet viel Raum und offene Türen“, sagt er. „Hier kann ich das machen, was mir wichtig ist, und deshalb möchte ich hier bleiben.“ Außerdem lasse sein Studiengang die Verbindung von wissenschaftlicher Ausbildung mit konkretem Engagement zu, „das gibt allein die Struktur des forschenden Lernens mit den vielen Forschungsprojekten vor.“ Dass er seit 2014 Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung ist, gebe ihm zusätzliche Freiheit: „Dadurch konnte ich mehr Zeit sowohl in mein Studium als auch in meine Projekte investieren.“ Was ihn antreibt, seien die Menschen, ergänzt Tom Schmidt. Jedes Projekt sei innerhalb einer Community entstanden. „Das ist das, was mich zu meinem Engagement motiviert. Ein menschenleerer Raum macht nichts mit mir - da schaue ich mir lieber Serien an.“

Engagement hat viel mit der eigenen Biographie zu tun, denkt Tom Schmidt. Er ist der erste in seinem Familienumfeld, der studiert. Chancengleichheit, soziale Gerechtigkeit und sozialer Wandel - mit diesen Themen möchte er sich deshalb weiterhin öffentlich und wissenschaftlich auseinandersetzen - auch in Zukunft an der Leuphana: „Hier möchte ich meinen Master machen“, plant der 26-Jährige, „und anschließend promovieren.“

Weitere Informationen

- Wissenschaftspreis Niedersachsen 2017
- Leuphana College

Urte Modlich. Neuigkeiten aus der Universität können an news@leuphana.de geschickt werden.

Datum: 04.12.2017

Kategorien: 1_Meldungen_Studium, College_Meldungen

Autor: Urte Modlich

E-Mail: urte.modlich@leuphana.de